

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Kurze Beschreibung des spanischen Successionskriegs,
so a. 1701 angefangen, und a. 1714 [...] geendigt worden
[...] - Cod. Ettenheim-Münster 223**

Weber, Fortunatus

[s.l.], 1733

Inscriptio

[urn:nbn:de:bsz:31-120329](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-120329)

13.
in der Commando des z. unüberleg-
lichen Herzogs von Savoyen des Fürstentums Eugenij
und Herzogs von Marlborough gegen die
französische Marschall von Villars und Bouf-
flour unter Königin Victoria erfodert wurde.

Inscriptio
Der ersten Kupferplatte.
Don Louis Emanuel von Porto Carero
Cardinal, bis auf Bischof zu Toledo,
Titular-Bischof von Palestina und Com-
mandeur von Ordre des S. Christ, ein
Mitglied aller Kaiser-Collegiorum in
Spanien, Vice-König in Sicilien Extra-
ordinar-gesandter an den Kaiserlichen
Hof, General-Lieutenant zur See, und
Zwangsmaß ober-Regent in Spanien.

4 Porto Carero ist in d Fasten Kupferblatt
eigend gezeichnet und der unterste Name
Bataille, so in d gegen Mons A. 1709. In
ii h 76e herbrückung, Züßler, in der ihm
Portocarero aber, ist folgende Schrift zu
lesen: Porto Carero Epitaphium.

" Dient Gar ob, vider all Caroles Z. ^{das}
" König in Spanien A. 1700. im Octobr tödlich
" krank Davinder lag, und als wegen in
" successoris pln heranstellung wärs, mit
" unmäßiger affection gegen Caruchris
" sich dasin herbruden Monarchen testa-
" ment entweder durch unherantwortlich
" herbrückung, und missbrauch des Königl
" pachtgaltts herdentlicher wird herfalsch,
" der das die formen König sind aigur,
" Willend nicht wofu wirfen sigen lassen,

5.

Sonder nach seinem Beseu gefallen zu einer
höchst gefühlsamen resolution persuadirt,
Wir für Jan A. 1709. den 14. Sept. hien
Ega zu im 74. Jahr seines Alters die Welt
zubrückensamen aufhörte, laut einiger
Briefe von Madrid, aus dem wir gewissh
schon bekannet haben, das er nach z. Fran-
des von Spanien das Testament Caroli 2.
widern seines Maiestät Befehl und Ver-
mündung gemacht habe. Wie hochlich der
glantz seines Rufes bey Ihm angezei-
geten wirdt für die Ländt, wirdt nicht
indem Urtheil überlassen; zuwiewol
wäre gewist, das mit seinem Lebens-
lang auf die größte Kriegesflam
angelöst worden wäre.